

24.10.2025

Erdgasreserven und Potenziale in Deutschland

Erdgas und Erdöl in Deutschland



© Wintershall Dea/Christel Stock

Bisher unzugängliche Vorkommen erschließen

In Deutschland wurden knapp 4,2 Milliarden Kubikmeter Erdgas im Jahr 2024 gefördert. Die geschätzten sicheren und wahrscheinlichen Erdgasreserven lagen bei 32,1 Milliarden Kubikmeter (Stand 31.12.2024). Es kommen Ressourcen dazu, die momentan noch nicht wirtschaftlich förderbar oder geologisch noch nicht exakt erfasst sind. Dazu gehören sowohl konventionelle Erdgasvorkommen als auch die erheblichen Potenziale in neuen, unkonventionellen Lagerstätten. Mit hoch entwickelten Fördertechnologien kann auch den Zugang zu diesen Ressourcen gelingen.

Hierzu gehören:



- 450 Milliarden Kubikmeter technisch erschließbares Erdgas aus Kohleflözen
- bis zu 2,3 Billionen Kubikmeter technisch erschließbares Erdgas aus Schiefergesteinen

Lesen Sie auch



Das denkt Deutschland über die Gas- und Ölförderung im eigenen Land

Auch im vierten Jahr des russischen Angriffskrieges bleibt das Thema Energie wichtig, scheint aber in der breiten öffentlichen Diskussion etwas an Dringlichkeit verloren zu haben. Doch was bedeutet das für die Menschen in Deutschland? Und wie schätzen sie den Wert der heimischen Gas- und Ölförderung und der dahinterstehenden Industrie ein? Ist die Förderung in Deutschland noch erwünscht oder wird sie sogar gebraucht?

[Zum Artikel](#) →

Stütze für die Energiewende

Unabhängig davon, aus welcher Art Lagerstätte das Erdgas stammt, ist es ein wichtiger Baustein im Energiemix der Zukunft. Als kohlenstoffärmster fossiler Energieträger mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten in der Strom- und Wärmegewinnung ist Erdgas zu einer unverzichtbaren **Stütze für die Energiewende** geworden. Erdgas ergänzt die Einspeisung der regenerativen Energien ideal, da es äußerst flexibel auf Versorgungsschwankungen reagieren kann.

Die heimischen Erdgasquellen sind die Chance für eine umweltverträgliche, verlässliche und zugleich bezahlbare Energieversorgung. Schließlich muss jeder Kubikmeter Erdgas, der im Inland gefördert wird, nicht importiert werden. Aus diesem Grund werden die deutschen Erdgasproduzenten auch in Zukunft dazu beitragen, dass die Wertschöpfung mit allen positiven Auswirkungen auf Energiepreise, Arbeitsplätze, Steuereinnahmen und das technologische Know-how im Land bleiben und dass die **Sicherheit der deutschen Energieversorgung** in den

kommenden Jahren gewährleistet ist.

Quelle: <https://www.bveg.de/die-branche/erdgas-und-erdoel-in-deutschland/erdgasreserven-in-deutschland/>

Stand: 24.10.2025